

Auf Sand und Rasen

Jugend-Handballer in Thiede spielen wieder um den **Victoria-Cup**

Salzgitter. Der FC Viktoria Thiede richtet am 21. und 22. Juni zum 29. Mal den Jugend-Victoriacup im Handball aus. 65 Mannschaften aus 17 Vereinen haben ihre Teilnahme zugesagt. Wie im Vorjahr wird das Turnier von den Minis bis zur C-Jugend gespielt werden. Starten wird Wettbewerb am Samstag um 15 Uhr mit einem Beachhandballturnier, an dem 14 Teams der männlichen und weiblichen C- und D-Jugend teilnehmen. Es wird hierbei auf zwei Beachfeldern gespielt.

Das traditionelle Rasenturnier beginnt am Sonntag, um 10 Uhr im Sportpark in Thiede. Das Turnierende ist um 17.40 Uhr geplant. Es werden dabei 120 Spiele ausgetragen, bis alle Turniersieger feststehen werden. Bei den Minis wird dabei nach Alter und Leistungsstärke in Gruppen Riesen und Zwerge gespielt, hieran nehmen zwölf Mannschaften teil.

Das Teilnehmerfeld ist ansonsten höchst unterschiedlich, im männlichen Bereich sind es bei der C neun, bei der D 10 und bei der E gar 12 Mannschaften,



So geht es los: Die Jugendlichen messen sich beim Victoria-Cup in Thiede erst im Beachhandball. FOTO: PRIVAT

während es bei der weiblichen Jugend sowohl bei der C, D als auch E jeweils sieben Teams sind. Der TSV Anderten stellt mit zwölf Mannschaften auch wieder das größte Kontingent. Ebenfalls gut vertreten ist in diesem Jahr der Lehdorfer TSV mit neun Teams.

Gastgeber Viktoria Thiede ist außer den vier vier Minimannschaften bei der weibl. C, der weibl. E, der männl. D sowie der

männl. E am Start. Die Trainer und Trainerinnen hoffen auf das eine oder andere Erfolgserlebnis mit den neuen Jahrgängen. Da es kein Turnier bei der A-Jugend gibt, fehlt damit das Aushängeschild der Jugendabteilung, die Oberligamädchen des SV Viktoria. Manche von ihnen wirken aber als Helferinnen mit. Aus Salzgitter sind noch die HSG Liebenburg-Salzgitter und die TSG Salzgitter vertreten.

Stadt untersagt an Sommertagen die Wasserentnahme

Salzgitter. Die Untere Wasserbehörde der Stadt teilt aufgrund der aktuellen Situation mit, dass die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern im Stadtgebiet ab sofort täglich von 10 bis 18 Uhr bei einer Temperatur ab 20 Grad Celsius untersagt ist. Das Verbot gilt für Wasser aus Brunnen, aus Bächen oder Flüssen, aber auch für die Beregnung und Bewässerung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen, von öffentlichen und privaten Grünflächen wie Parkanlagen und Gärten sowie von Fußball- und Golfplätzen. Die zeitliche Beschränkung soll verhindern, dass es zu einer Verschlechterung der Wasserqualität in den Gewässern kommt und somit die sparsame Verwendung des Wassers sicherstellen.

Im späten Frühjahr und in den Sommermonaten verdunstet besonders am Tag ein Großteil des verregneten Wassers. Dabei sind die Verdunstungsanteile über den Tag verteilt nicht konstant, der Anteil in der Zeit von 10 bis 18 Uhr ist bereits ab einer Tempe-

ratur von 20 Grad Celsius sehr viel höher. Die steigenden Temperaturen und die damit höhere Verdunstung führen bereits ohne Entnahmen zu einer verminderten Wasserführung der Gewässer. Oberflächengewässer werden durch das Grundwasser oder durch den Oberflächenabfluss gespeist.

Ziel ist unter anderem, einen guten mengenmäßigen Zustand des Grundwassers und der Oberflächengewässer bei den trockenen Wetterverhältnissen in den Sommermonaten zu sichern. Bei Bewässerungen in der verdunstungsreichen Zeit besteht kein verhältnismäßiger Nutzen der Gewässerbenutzung. Vielmehr wird Grundwasser und Oberflächenwasser in ihrer Menge ohne einen effektiven Nutzen stark beeinflusst. Auch phasenweise vermehrte Niederschläge haben auf den Gewässerkreislauf eine zeitverzögerte Wirkung. Wer Fragen zum Thema hat, kann sich an die Verwaltung wenden an per E-Mail an wasser@stadt.salzgitter.de



BRAWO OPEN 2025

CHALLENGER TOUR



03.07. – 12.07.2025

BTHC Braunschweig

Weltklasse-Tennis und Entertainment



Jetzt Ticket sichern!

www.brawo-open.de